

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen

Die Zielgruppe der Weiterbildungsmaßnahme sind die folgenden bundesrechtlich sowie nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Hessen) geregelten Gesundheitsfachberufe mit mindestens dreijähriger Ausbildung. Die Verordnung (WPO Pflege) regelt die Weiterbildungen in der Pflege und den Gesundheitsberufen für Personen, die eine Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen nach §1 Abs. 1 Nr.1 des KrPflG
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen nach §1 Abs. 1 Nr. 2 des KrPflG
- Altenpfleger/innen nach §1 des Altenpflegegesetzes
- Hebammen/Entbindungspfleger nach § 3 des Hebammengesetzes
- Pflegefachfrau und Pflegefachmann nach § 1 Abs. 1 Satz 1 des Pflegeberufgesetzes
- Pflegefachfrau und Pflegefachmann nach § 1 Abs. 1 Satz 2 des Pflegeberufgesetzes
- Anästhesietechnische/r Assistent/in nach § 1 Abs. 1 des ATA-OTA-G
- Operationstechnische/r Assistent/in u § 2 Abs. 1 des ATA-OTA-G

Kursdauer: 15,5 Monate

Kursgebühren: **4.002,00 EUR**

Grundmodul GM1:	522,00 EUR
Grundmodul GM3:	522,00 EUR
Grundmodul GM4:	522,00 EUR
Fachmodul FFA:	870,00 EUR
Fachmodul FGQ:	522,00 EUR
Fachmodul FRO:	522,00 EUR
Fachmodul FMP:	522,00 EUR

Modulprüfungsgebühr: **350,00 EUR**

Je Modulprüfung: 50,00 EUR

Staatliche Abschlussprüfungsgebühr (wird vom Regierungspräsidium separat erhoben)

Gesamtkurskosten: **4.352,00 EUR**

Anfahrt

Mit dem Auto ... aus Richtung Frankfurt

A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. Verlassen Sie die B455 und biegen halb rechts in die Berliner Straße (K634) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 1,07 km.

(*) Verlassen Sie die Berliner Straße (K634) und biegen rechts in die Bahnstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 92 m. Sie sind an Ihrem Fahrtziel, der Bahnstraße 14 in Wiesbaden angekommen.

... aus Richtung Basel

A67/A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim.

(*) siehe oben.

... aus Richtung Köln

A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455.

(*) siehe oben.

... aus Richtung Mainz

A643 Abfahrt Frankfurt. A66 Abfahrt B455 – Richtung Erbenheim B455,

(*) siehe oben.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wiesbaden Hbf.

RB 21, Bus 5, Bus 16.

Adresse Wiesbaden

MainInstitut
für Pflege und Gesundheit GmbH
Pflegebildungsinstitut
Bahnstraße 14
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Tel. 0611.609 276-0
Fax 0611.609 276-5
info-wiesbaden@maininstitut.de

Adresse Friedberg

MainInstitut
für Pflege und Gesundheit GmbH
Pflegebildungsinstitut
Bismarckstraße 2
61169 Friedberg
Tel. 06031.79 171-10
Fax 06031.79 171-20
info-friedberg@maininstitut.de



STAATLICH ANERKANNTES PFLEGEEDUCATION SINSTITUT

Staatlich anerkannte Leitende Pflegefachkraft

nach der Hessischen Weiterbildungs-
und Prüfungsordnung für die Pflege

→ **460 Stunden**

Leitende Pflegefachkraft

Die Position einer leitenden Pflegefachkraft gewinnt innerhalb der Unternehmen des Gesundheitswesens zunehmend an Bedeutung. Neben Fachlichkeit in der Pflege muss die leitende Pflegefachkraft sich auch mit betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Dazu kommen Anforderungen hinsichtlich der Erfahrung von Mitarbeitern. Die erforderlichen Qualifikationen und Kenntnisse einer leitenden Pflegefachkraft ergeben sich zum einen aus den gesetzlichen Vorschriften, darüber hinaus empfehlen sich Zusatzqualifikationen, um das umfangreiche Aufgabengebiet adäquat zu erfüllen.

Ziel der Maßnahme

Die leitende Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, ein Unternehmen effektiv, wirtschaftlich und nach gesetzlichen Vorgaben leiten zu können. Sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen Kunden, Pflegepersonal und der Geschäftsebene dar. Darüber hinaus sind leitende Pflegefachkräfte durch ihre Qualifikation in der Lage, gezielte Personal-Einsatz-Planung durchzuführen und Veränderungen (Rahmenbedingungen, gesetzliche Veränderungen, Prozessveränderungen) frühzeitig an die zuständige Geschäftsleitung weiterzuleiten. Sie verfügen über Kenntnisse in spezieller betriebswirtschaftlicher Lehre, das auf den ambulanten und stationären Pflegesektor abgestimmt wurde.

Leitende Pflegefachkräfte sind sehr oft der Geschäftsleitung unterstellt. Derer primäres Aufgabenziel ist es, die komplette Organisation eines ambulanten Pflegedienstes und/oder einer stationären Einrichtung in Absprache mit Geschäftsführung und evtl. Verwaltungsebene führen zu können. Die Weiterbildung ist nach Modulen aufgebaut und richtet sich nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege*) vom 6. Dezember 2010.

Modul- & staatliche Abschlussprüfung

Modulprüfung:

- Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab.
- Die Modulprüfungen sind nichtstaatliche Prüfungen und werden vom MainInstitut durchgeführt.
- Eine Modulprüfung findet in einer schriftlichen Form als Aufsichtsarbeit von 90 Minuten Dauer statt.

Staatliche Abschlussprüfung:

- Die Abschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung.
- Die Prüfungsdauer für einen Prüfling beträgt mindestens 20 und höchstens 30 Minuten.
- Die Prüfung wird von Mitgliedern, bestehend aus: einer von der zuständigen Behörde beauftragten fachkundigen Person als vorsitzendes Mitglied und je einer Lehrkraft aus dem Bereich der Grundmodule und dem Bereich der Fachmodule.
- Der Prüfling erhält 60 Minuten vor Beginn der Prüfung die Prüfungsaufgabe zur Vorbereitung.

Inhalte

Module	Inhalte	Std. gesamt	Std. Präsenz vor Ort
Grundmodul 1 (GM1) Pfle gewissen- schaft und Pfl egefor- schung	GM 1.1. Pflegewissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene mit ihren unterschiedlichen Ansätzen und Konzepten GM 1.2. Pflegeforschung verstehen u. anwenden GM 1.3. Pflegewissenschaftliche Konzepte in Anwendung und Umsetzung	60	60
Grundmodul 3 (GM3) Führungs- und Leistungs- kompetenz	GM 3.1. Einführung und Überblick in die nationale und internationale Gesundheitspolitik GM 3.2. Prävention und Gesundheitsförderung GM 3.3 Gesundheit, Krankheit und Behinderung GM 3.4 Rehabilitation	60	60
Grundmodul 4 (GM4) Sozialkompe- tenz	GM 4.1. Bedeutung des Gesundheitswesens für die Volkswirtschaft GM 4.2. Struktur und Gliederung des Gesund- heitswesens und dessen spezielle Aufgaben GM 4.3. Gesundheitliche Versorgungsleistungen (am Beispiel Pflege) als personenbezogene Dienstleistungen GM 4.4. Wirtschaften im Gesundheitswesen GM 4.5. Einführung in die Betriebswirtschaftsleh- re GM 4.6. Vergütungsformen im Gesundheitswesen GM 4.7. Anwendung der gesetzlichen Vorgaben für den eigenen Arbeitsbereich und Einschätzung der Auswirkungen bei verschiedenen Situationen	60	60
Fachmodul Führungsrolle und -aufgaben (FFA)	FFA 1. Führungsrolle - Führungskompetenzen - Führungsstile FFA 2. Führungsaufgaben und -instrumente FFA 3. Organisation und Organisationsmodelle FFA 4. Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachsensiblen Vorgehensweisen	100	100
Fachmodul Grundlagen des Qualitätsmanagements (FGQ)	FGQ 1. Grundlagen des Qualitätsmanagements FGQ 2. Instrumente des Qualitätsmanagements	60	60
Fachmodul Rechts- und Organisations- rahmen für die Personalfüh- rung (FRO)	FRO 1. Gesetzliche Vorgaben für die Personalfüh- rung – Vertiefung gegenüber GM 4 FRO 2. Betriebliche Vorgaben und Konzepte FRO 3. Förderung der Zusammenarbeit im Team	60	60
Fachmodul Personalma- nagement (FMP)	FMP 1. Personalbedarfsermittlung und -berechnung FMP 2. Personalentwicklung / Organisationsent- wicklung FMP 3. Umgang mit Macht und Verantwortung FMP 4. Grundlagen des Rechnungswesens	60	60
Abschluss: Staatlich anerkannte leitende Pflegefachkraft nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege		460	460

